

Fraktion Piraten	09.04.2021
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer P17/F4
<input type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)  <input type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d.  <input checked="" type="checkbox"/> SPD - Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU - Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum+ <input type="checkbox"/> Fraktion AfD <input type="checkbox"/> Fraktion Piraten <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion FDP <input type="checkbox"/> Fraktion StadtKlima <input type="checkbox"/> Fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>

Betreff  
Aktueller Stand des „integrierten Mobilitäts- und Parkraumkonzepts“

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für unsere Fraktion ergeben sich, auch durch Anfragen einiger Einwohner:innen, mehrere Fragen zum Stand des „integrierten Mobilitäts- und Parkraumkonzepts“, welches für 2020 angekündigt wurde:

1. Wann ist mit der Fertigstellung des Konzepts zu rechnen?
2. Ist dazu noch eine Bürgerbeteiligung vorgesehen?
3. Zum Thema sogenannte "Ausnahmegenehmigungen" bzw. „Bewohnerparkausweise für Jedermann/-frau“:
  - 3.1 Wird hierbei eine marktgerechte Preisanpassung des jetzigen Preises von 153 € pro Jahr in Betracht gezogen?
  - 3.2 Wird eine „Bedarfsprüfung“ (Beschäftigungsnachweis im entsprechenden Gebiet) in Betracht gezogen, so wie es bei den Bewohner:innen der Fall ist?
  - 3.3 Wird, aufgrund der sich verändernden Rahmenbedingungen (Stichwort Homeoffice), eine Reduzierung des bisherigen Kontingents von 25 % in Betracht gezogen?
4. Zum Thema Parkscheibenparkplätze in der Innenstadt:
  - 4.1 Wird eine komplette Abschaffung der Parkscheibenparkplätze und entsprechende Bewirtschaftung durch Parkscheinautomaten in Betracht gezogen, um so den Parksuchverkehr nach kostenlosen Parkplätzen zu verringern?
  - 4.2 Wird eine entsprechende Bepreisung der bewirtschafteten Parkplätze in Betracht gezogen, um die nur wenig genutzten privatwirtschaftlichen Parkhäuser zu „forcieren“, so wie es jetzt im Bereich der Uni/Alfred-Herrhausen-Straße vorgesehen ist?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen und viele Grüße,

Ralf Schmidt (Sachkundiger Bürger PIRATEN)  
 Andreas Redecker (Sachkundiger Bürger PIRATEN)  
 Stefan Borggraefe (Fraktionsvorsitzender PIRATEN)